Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege : Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 4 (1894)

Heft: 2

Rubrik: Der Kongress für die freie Ausübung der Heilkunde in Paris

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sinnänderung beizumessen ist, wollen wir ihn doch sofort korrigiren, bevor der Splitter von anderer Seite bemerkt wird.

Das Citat steht in der „Allgem. Homöop. Zeitung" von Leipzig 1892, 1. Oktober, S. 16, und lautet ganz vollständig wie folgt: „In der Therapie entscheidet nur der Erfolg, im Examen der Herr Professor."

Der Kongreß für freie Ausübung der Heilkunde in Paris

hat in seiner Sitzung vom 23. November 1893 einstimmig folgende Resolution gefaßt.

In Anbetracht dessen, daß:

1) Jeder Kranke frei sein muß, die Sorge um seine Gesundheit jedem Praktiker — ob diplomirt oder nicht — der sein Vertrauen besitzt, anzuvertrauen;

2) Das Monopol der Heilkunst ein Mißbrauch ist, da ein Arzt nie sicher ist, seinen Kranken zu heilen;

3) Jeder Praktiker für die in seiner Praxis entstehenden Unfälle verantwortlich sein muß;

Es möge:

I. Die Ausübung der Heilkunst frei sein, unter alleinigem Schutze der Gesetze über allgemeines Recht.

II. Jeder das Recht haben, bei der Verfolgung eines Praktikers — ob diplomirt oder nicht — wegen Ungeschicklichkeit, Nachlässigkeit oder Unwissenheit, die ihm Schaden gebracht hatte, den Beistand der Gerichte anzurufen.

Diese Beschlüsse sollen in Form einer Petition an die gesetzgebende Behörde übermittelt worden.

Inhalt von Nr. 1 der Annalen.

Die Luft als Wärmeleiter. — Paracelsus. — Influenza — Klinische Mittheilungen und Korrespondenzen: Gefahr der Erblindung; Influenza; Krämpfe und Blutungen der Gebärmutter; Leistenbruch; Krebsgeschwulst, Krebsgeschwür; Bruchschäden; Herzklopfen; Ohnmachtsanfälle; Verdauungsstörungen; Blutverlust; Gebärmutterentzündung; Weißfluß; Augenlidentzündungen. — Literatur.

Klinik des Elektro-Homöopathischen Instituts in Genf.

In der Klinik des Elektro-Homöopathischen Instituts werden von Hr. Dr. von Scheele Konsultationen ertheilt an jedem Wochentage von 10—12 Uhr (am Montag für Arme gratis).

Die Medikamente werden an Bedürftige unentgeltlich abgegeben.

Für schriftliche Konsultationen ist ein Fragebogen auszufüllen, der auf Verlangen zugesandt wird. (Briefl. Consultationen 2 Mk.)

Einbanddecken

für die **Annalen**, franko **1 Fr. = 80 Pf.** (in Briefmarken).

Pension für Kranke.

Es sind mehrere Pensionen für Kranke mit bescheidenen Ansprüchen, ebenso wie für solche, die an allen Comfort gewöhnt sind, in Genf und Umgebung bereit Leidende aufzunehmen, welche die elektro-homöopathische Behandlung unter Aufsicht des Arztes zu befolgen wünschen.

Die Adressen und Bedingungen werden von der Direktion des Instituts oder durch Herrn Dr. von Scheele mitgetheilt.

C. WERNER'S

Elektro-homöopathische Poliklinik

Wolfenbüttel

Sprechstunden: 9—12, 2—5 Uhr.

Sonntags: 10—11.

Behandlung kann auch brieflich erfolgen.